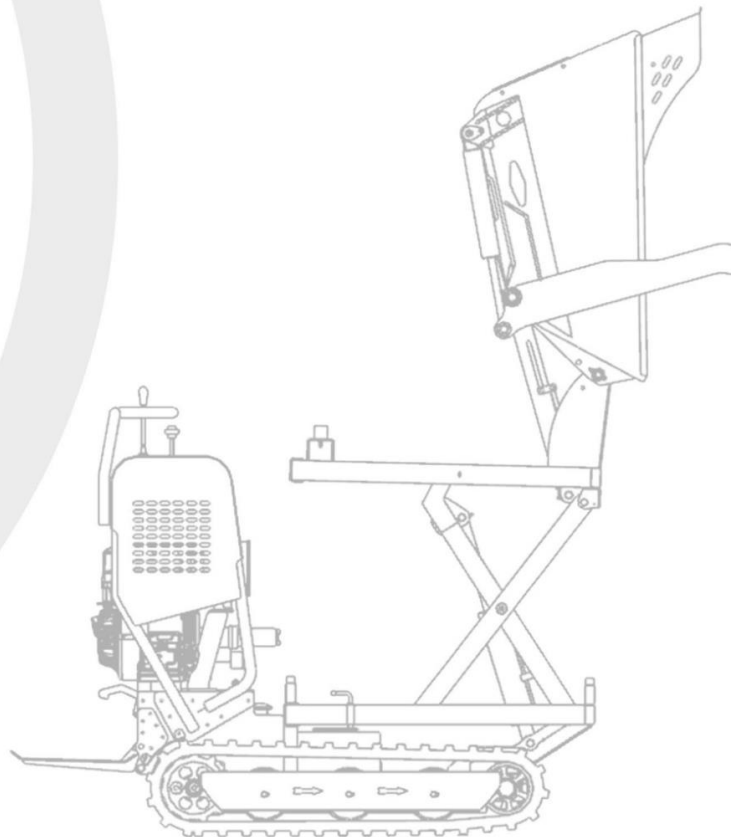


Machine Translated by Google

DUMPER



JINING VOTE MACHINERY TECHNOLOGY CO., LTD.

Add:Nanzhang Industrial Park,Nanzhang Sub-district, Rencheng District Jining City

Katalog

Katalog.....	2
1 Sicherheitshinweise.....	3
1.1 Übersicht.....	3
1.2 Benutzung der Maschinen.....	3
1.3 Sicheres Fahren.....	3
1.4 Be- und Entladen und Transport.....	4
1.5 Parken.....	4
1.6 Motorwartung.....	4
1.7 Wartung des Kettenfahrwerks.....	5
1.8 Sicherheitszeichen und -etiketten.....	5
2 Produktstruktur.....	5
2.1 Schematische Darstellung der Steuerung.....	5
2.2 Schematische Darstellung der Bauteile.....	6
3 Anwendungshinweise.....	6
3.1 Kontrolle und Tanken.....	6
3.2 Schritt starten.....	6
3.3 Die Maschine kann gemäß den Steuerschema bedient werden	
Anzeigefunktion.....	6
3.4 Maschine ausschalten.....	6
3.5 Die Maschinenkonsole.....	7
3.6 Handhabungs- und Entlademaschinen.....	12
3.7 Maschine abstellen.....	12
4 Vorsichtsmaßnahmen.....	13
5 Technische Parameter.....	13
6 Fehlerbehebung.....	13

1. Sicherheitshinweise

1.1 Übersicht

1. Lesen und verstehen Sie diese Anweisungen und Warnungen

Ihre Sicherheit und die anderer ist uns sehr wichtig. Wichtige Sicherheitshinweise finden Sie in der Anleitung und auf dem Gerät. Bitte lesen Sie diese sorgfältig durch. Sicherheitshinweise warnen Sie vor möglichen Gefahren, die Ihnen und anderen schaden können. Verwenden Sie vor jedem Sicherheitshinweis Sicherheitszeichen mit den folgenden Anführungszeichen: Gefahr, Warnung und Achtung. Bei Verlust oder Beschädigung der Anleitung, des Schildes oder des Etiketts wenden Sie sich bitte an Ihren Händler, um Ersatz zu erhalten.

2. Überprüfen Sie Ihren Mini-Autokipper.

Gehen Sie vor Arbeitsbeginn um die Mulde des Minikipers herum und achten Sie sorgfältig darauf, ob Personen oder Hindernisse Ihren Arbeitsbereich blockieren.

3. Vor dem Betrieb der Maschine

Bei allen hydraulischen Betriebsgeräten ist es äußerst wichtig, das Hydrauliköl vor Arbeitsbeginn zu erwärmen. Während des Vorwärmens sollte der Bediener prüfen, ob die Maschine einwandfrei funktioniert oder ob Wartungsarbeiten erforderlich sind. Das Grundprinzip der Hydraulik ist der Ölfluss. Ein raues Geräusch deutet auf eine unzureichende Schmierung der Pumpe hin. Ursache hierfür ist Kavitation, meist verursacht durch zu dickes oder zu schweres Öl. Betreiben Sie die Maschine in diesem Fall niemals, da dies zu schweren Pumpenschäden führen kann.

4. Rotierende und bewegliche Teile. Nähern Sie sich nicht beweglichen oder rotierenden Teilen wie Riemen oder Lüftern.

Halten Sie keine Gegenstände in der Nähe beweglicher oder rotierender Teile. Dies kann zu schweren Unfällen führen.

1.2. Nutzung der Maschinen

1. Führen Sie jede Aktion sicher aus

Führen Sie alle Vorgänge sorgfältig durch. Eine unsachgemäße Bedienung der Maschine führt zu Schäden und verringert kontinuierlich die Effizienz. Achten Sie darauf, die Sicherheit auf der Baustelle zu gewährleisten.

2. Nicht überladen

Überlasten Sie keine Zylinder, um das Öffnen des Sicherheitsventils auszulösen. Dies führt zu einem übermäßigen Anstieg der Öltemperatur, was die Lebensdauer der Hydraulikkomponenten verkürzt.

3. Grundlagen der Betriebssicherheit

Wenn Sie die Maschine auf einer Straße oder einem Hang verwenden müssen, achten Sie darauf, dass die Füße der Maschine waagrecht und fest stehen, um ein Verrutschen oder Umkippen zu vermeiden.

4. Betriebsgrenzen der Maschine

Bodenbeschaffenheit:

Die Maschine sollte in der Ebene arbeiten. Achten Sie beim Transport von Material am Hang darauf, dass die Kette in Rampenrichtung verläuft und nicht quer verläuft. Achten Sie bei Arbeiten auf weichem, rauem oder unebenem Boden darauf, ein Umkippen zu vermeiden.

1.3 Sicheres Fahren

1. Arbeitsabläufe

Versuchen Sie, unter normalen Umständen (nicht im Notfall) immer langsam zu wenden. Eine scharfe Wende oder ein feststehender

Drehpunkt verkürzt die Lebensdauer der Maschine und der Kette. Die Fahrtrichtung sollte langsam geändert werden, um eine Überlastung der Kettenräder zu vermeiden, insbesondere auf unebenem Boden.

2. Die Maschine läuft unter besonderen Bedingungen.

Bei sehr unebenem oder mit Steinen oder Felsen bedecktem Boden muss die Fahrgeschwindigkeit sehr niedrig sein. Die Fahrgeschwindigkeit wird mit dem Gashebel des Motors geregelt. Die Ketten und die Maschinen dürfen nicht gestoßen werden.

3. Seien Sie beim Fahren am Hang vorsichtig.

Wenn Sie die Maschine auf abschüssigem Gelände einsetzen, fahren Sie rückwärts und lenken Sie die Maschine vom Boden aus. Schon eine leichte Unebenheit auf der Oberfläche kann die Maschine erschüttern und zum Umkippen führen.

Dieser Bediener muss sich immer über der Last befinden.

Maximale Sprungneigung von 20 – 40 %

Maximale Steigung, maximale Belastung von 11 – 20 %

Fahren Sie nicht an Hängen oder auf instabilem Untergrund. Dies kann zum Umkippen der Maschine führen. Fahren Sie beim Arbeiten am Hang immer parallel zum Hang.

Seien Sie beim Arbeiten auf gefrorenem Boden vorsichtig, da die Maschine wegrutschen könnte.

1.4 Be- und Entladen sowie Transport

1. Hinweise zum Be- und Entladen von Kleinkippern

Be- und Entladen Sie die Maschine immer waagrecht.

Verwenden Sie für die Maschine stets ausreichend stabile, breite und lange Rampen. Entfernen Sie vor dem Verladen der Maschine Eis, Schnee oder rutschiges Material von der Rampe und der Ladefläche.

Nicht auf der Rampe wenden.

2. Transport

Befestigen Sie die Maschine mit Kabeln und anderen Befestigungsvorrichtungen am Träger

1.5 Parken

1. An den Ufern und Hängen anhalten

Stellen Sie die Maschine niemals an oder in der Nähe eines einsturzgefährdeten Flussufers oder am Rand einer einsturzgefährdeten Baugrube ab.

Halten Sie die Maschine bei längerem Stillstand von diesen Gefahrenbereichen fern. Stellen Sie Fahrzeuge möglichst flach ab.

2. Halten Sie auf der Straße an

Wenn Fahrzeuge auf der Straße geparkt werden müssen, müssen Hindernisse, Leuchtfackeln und Warnschilder ordnungsgemäß gekennzeichnet sein.

3. Verlassen Sie die Maschine

Schalten Sie die Maschine immer aus, bevor Sie sie unbeaufsichtigt lassen. Überprüfen Sie, ob alle Verriegelungsvorrichtungen in der richtigen Position sind.

1.6 Motorwartung

1. Wechseln Sie das Öl zum ersten Mal alle 20 Stunden und ersetzen Sie es entsprechend der Nutzungsdauer gemäß der Anleitung.

2. Das Öl entspricht dem nationalen Standard für Benzinmotoren der Spezialklasse SD40 oder SF.

3. Die trockene Luft wird drei bis fünf Tage lang vom Staub befreit.

4. Das Öl wird normalerweise bis zu einem Drittel der Ölmesstabskala eingefüllt, und etwa zwei Drittel, nachdem der Ölmesstab festgezogen wurde.

5. Der Öltankdeckel muss nach dem Tanken festgezogen werden, um weißen Rauch aus dem Diesel-Wassereinlassmotor zu vermeiden.

6. Die neue Maschine läuft eine Stunde lang bei niedriger und mittlerer Geschwindigkeit. Warten Sie bei täglichem Gebrauch nicht zu lange.

7. Die Nutzungsumgebung muss gut belüftet sein.

1.7 Wartung des Kettenfahrwerks

1. Achten Sie bei schwierigen und holprigen Straßenverhältnissen darauf, scharfe Kratzer zu vermeiden und nicht zu quetschen.
2. Passen Sie die Kettenspannung den Straßenverhältnissen an, um ein zu starkes Lösen und Beschädigen der Kette zu verhindern.
3. Überprüfen Sie regelmäßig die Schrauben und Lager des festen Antriebsrads, des tragenden Rads und des Führungsrads.
4. Entfernen Sie harte Gegenstände rechtzeitig von der Kette, um Verschleiß zu vermeiden.

1.8 Sicherheitszeichen und -etiketten

Achten Sie besonders auf die Aussage im obigen Zitat



Wenn Sie die Anweisungen nicht befolgen, oder bei einer unsachgemäßen Bedienung kann es zu schweren Verletzungen und sogar zum Tod führen.

Sicherheitsvorkehrungen:

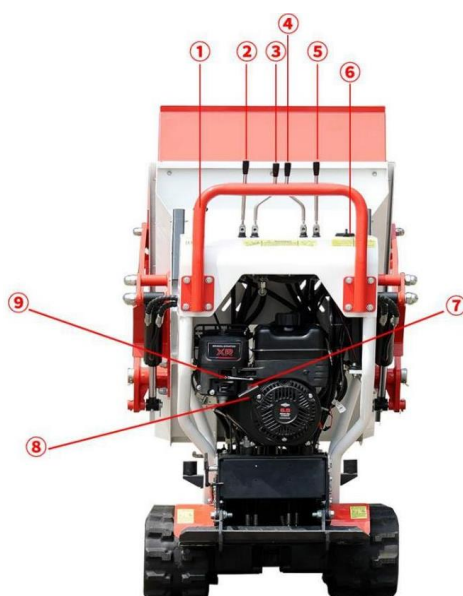


Wird die Transportmaschine gemäß den Anweisungen verwendet, kann diese durch das Design sicher und zuverlässig betrieben werden. Lesen Sie die Anweisungen aus diesem Grund sorgfältig da es sonst zu Verletzungen von Personen oder Sachschäden kommen kann.

Da die Modelle sich immer weiter verbessern, können die Fotoabbildungen im Buch vom realen Objekt abweichen.

2. Produktstruktur

2.1 Schematische Darstellung der Steuerung



- (1) Drosselklappen-Einstellhebel
- (2) Schubschaufel-Hubstange
- (3) Linker Motorsteuerhebel
- (4) Rechter Motorsteuerhebel
- (5) Die Hubstange des Trichters
- (6) Betriebsstundenzähler
- (7) Zündschalter
- (8) Motorhandzugplatte
- (9) Motor Tür

2.2 Schematische Darstellung der Strukturkomponenten



- (1) Titel
- (2) Gestell
- (3) Hydrauliköltank
- (4) Schubzylinder
- (5) Schubschaufel
- (6) Schutzplatte
- (7) Der Trichter
- (8) Tischschaufel-Ölzyylinder
- (9) Konsole
- (10) Rüstung
- (11) Kotflügelplatte
- (12) Pedal

3 Verwendungsmethode

3.1 Kontrolle und Tanken

Prüfen Sie, ob die Anschlussschrauben locker sind und ob die Anschlussleitungen und elektrische Teile in gutem Zustand sind. Überprüfen Sie, ob die Bewegung jedes Griffs (Gasgriff, Schaufelgriff, linker und rechter Motorgriff, Trichtergriff) flexibel ist und ob er an seinem Platz ist. Stellen Sie den Schalthebel in die Neutralstellung.

Auftanken: Stellen Sie die gesamte Maschine auf eine waagerechte Fläche und füllen Sie hochwertiges Benzin ein. Geben Sie GB-Motoröl in den Benzintank des Motors und in die Ölöffnung. Geben Sie 32-46 Verschleißschutzmittel hinzu. Hydrauliköl in den Hydrauliköltank.

3.2 Starten Sie den Schritt

Überprüfen Sie, ob der Zündschalter des Motors eingeschaltet ist und die Taste ON leuchtet.

Drehen Sie den Gasleitungsschalter mehr als zur Hälfte auf.

Öffnen Sie die Luftklappe des Benzinmotors, fassen Sie den Griff der manuellen Startplatte.

Nach außen herausziehen, nachdem der Motor gestartet ist, das Luftventil des Benzinmotors schließen.

3.3 Die Maschine kann gemäß dem Steuerdiagramm betrieben werden, das die Funktion anzeigt

Vorwärts, rückwärts und drehen;

Anheben des Schiebers und des Trichters.

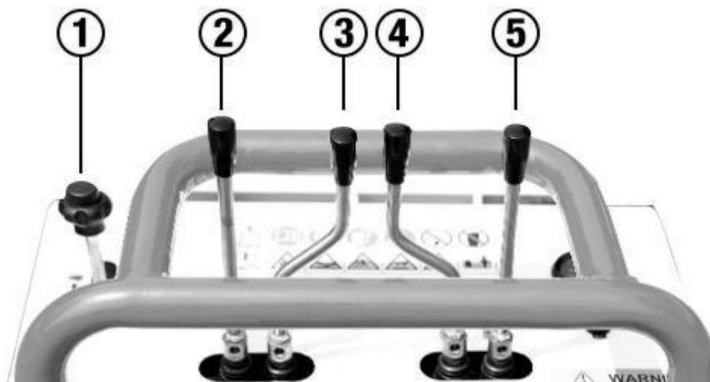
3.4 Maschine ausschalten

Schieben Sie die Schaufel und den Trichter zurück und bringen Sie das Fahrzeug an die entsprechende Position. Stellen Sie den Gashebel auf das Minimum, schalten Sie die Zündung mit der AUS-Taste aus.



- (1) Zündschalter
- (2) Benzin-Einfüllstutzen
- (3) Hydrauliköl-Einfüllstutzen
- (4) Öleinfüllöffnung
- (5) Ölablassöffnung

3.5 Die Maschinenkonsole



- (1) Drosselklappengröße (2) Schaufelhub
- (3) linker Motor vorwärts und rückwärts
- (4) rechter Motor vorwärts und rückwärts
- (5) Trichterhub

Maschinenfahrtisch (Hebel 3 und Hebel 4)

1. Suchen Sie in der Konsole den Hebel zum Einstellen der Motordrehzahl in den Positionen 3 und 4
2. Überprüfen Sie die linke und rechte Fahrstange wie folgt:

Craspedodrom

-Vorwärts fahren

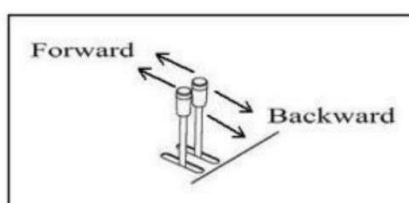
Drücken Sie die beiden Hebel nach vorne. Die Maschine bewegt sich in Richtung der Vorderseite (Muldenkipperseite).

-Aufhören

Lassen Sie den Hebel los, um die Maschine anzuhalten.

-Rückwärts bewegen

Ziehen Sie die beiden Hebel nach hinten. Die Maschine fährt wieder nach oben (Bedienseite)

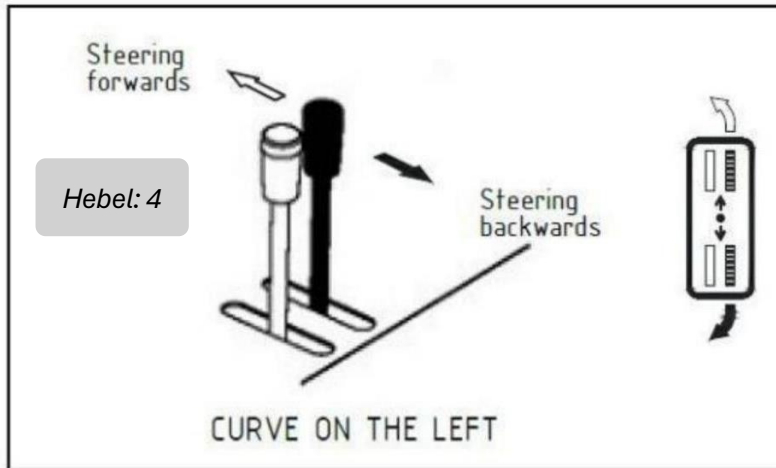


Rad

Verwenden Sie beim Wenden zwei Hebel, 3 und 4.

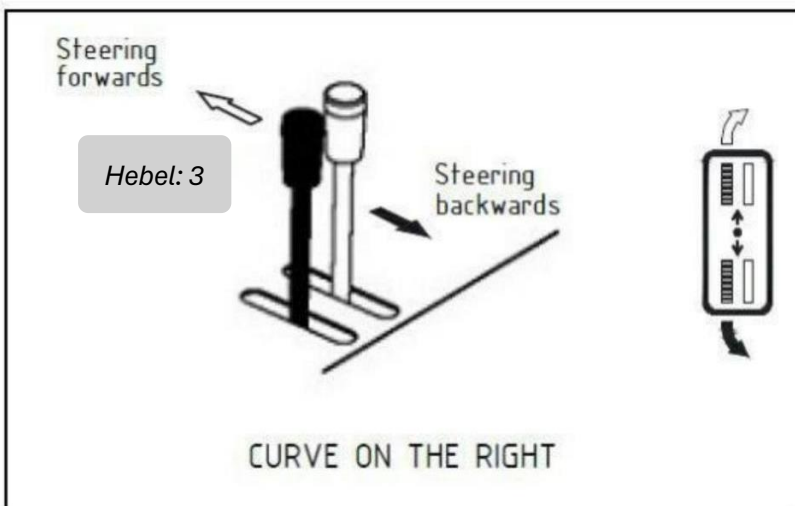
-Linksdrehung

Drücken Sie die rechte Stange nach vorne 4, um nach vorne und links zu fahren,
ziehen Sie die rechte Stange, um umzukehren und biegen Sie links ab



-Dextroversion

Drücken Sie die linke Stange 3 nach vorne, um sich nach vorne und rechts zu bewegen, ziehen Sie die linke Stange nach hinten und drehen Sie sie nach rechts.

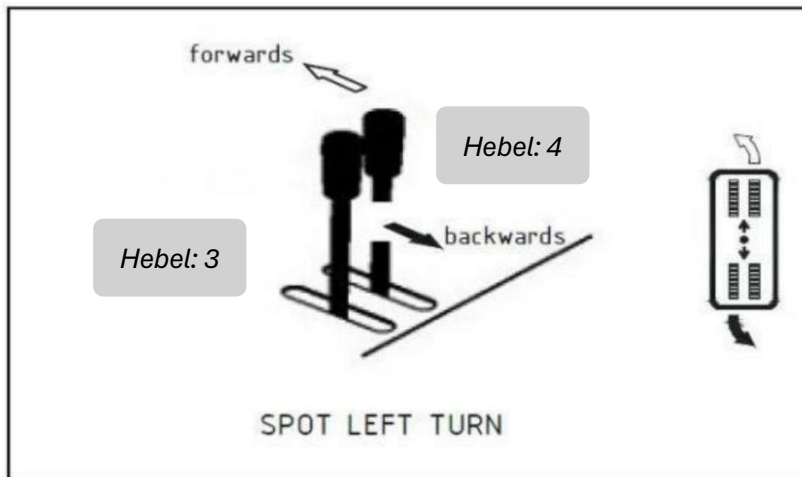


Punktwende

-Linksabbiegepunkt

Drücken Sie die rechte Stange 4 nach vorne, während Sie die linke Stange 3 nach hinten ziehen.

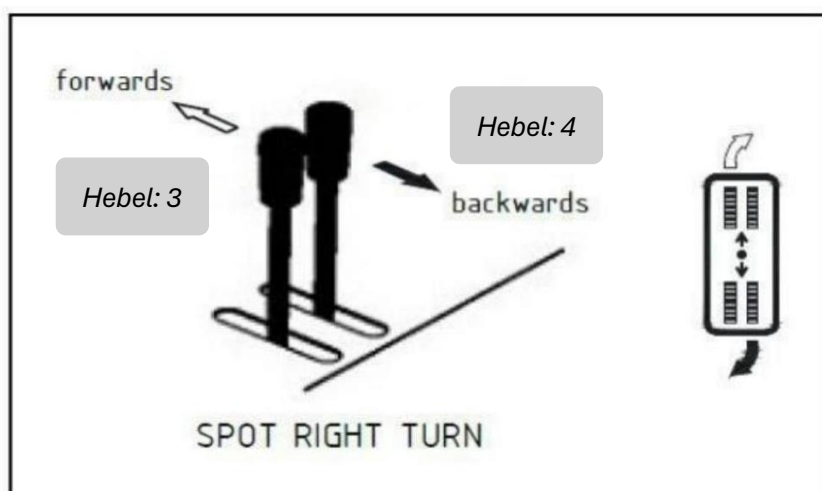
Der Vorgang führt zu einer schnellen Linkskurve



-Zeigen, um nach rechts abzubiegen

Drücken Sie den linken Riegel 3 nach vorne und ziehen Sie gleichzeitig den rechten Riegel 4 nach hinten.

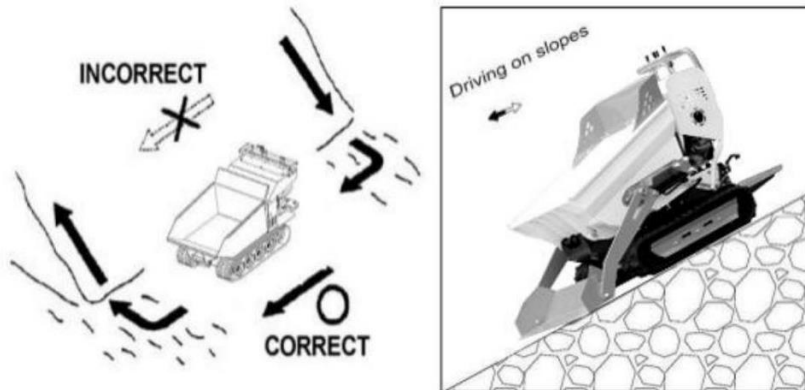
Der Vorgang führt zu einer schnellen Rechtskurve.





Fahren auf abschüssigem Gelände

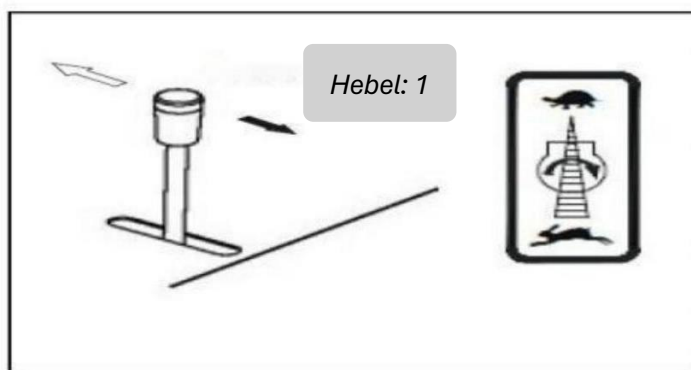
- Reduzieren Sie die Motordrehzahl
- Ändern Sie beim Bergabfahren nicht Ihre Fahrgeschwindigkeit
- Achten Sie beim Fahren auf Hanglagen darauf, dass Sie die Spur mit dem Hang einhalten und überqueren nicht den Hang
- Fahren Sie niemals durch einen Hang
- Vermeiden Sie das Wenden an einem Hang, da dies zum Ausrutschen oder Überschlagen führen kann.

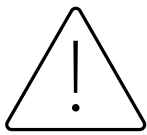


Gashebel (Hebel 1)

Um die Geschwindigkeit zu verringern, drücken Sie den Hebel nach vorne.

Um die Geschwindigkeit zu erhöhen, drücken Sie den Steuerhebel nach hinten





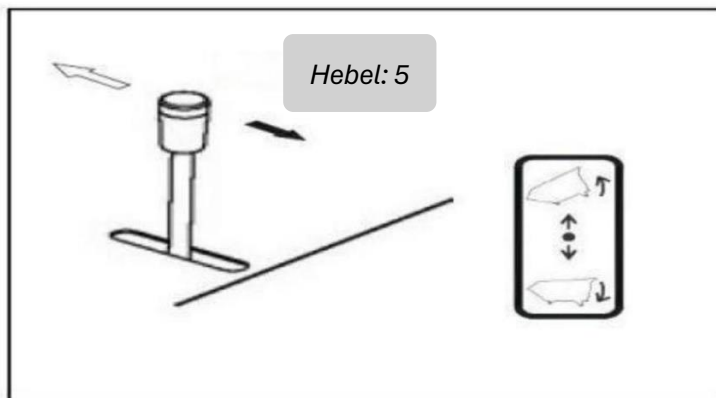
Durch Betätigen der beiden Hebel nach dem Abstellen des Motors senkt sich der Werkzeugständer unter seinem eigenen Gewicht.

So heben Sie den Trichterwerkzeughalter an:

Drücken Sie den Hebel 5 nach vorne, um den Werkzeughalter anzuheben.

So senken Sie den Trichterwerkzeughalter ab:

Ziehen Sie den Joystick 5 nach hinten, um den Werkzeughalter abzusenken.

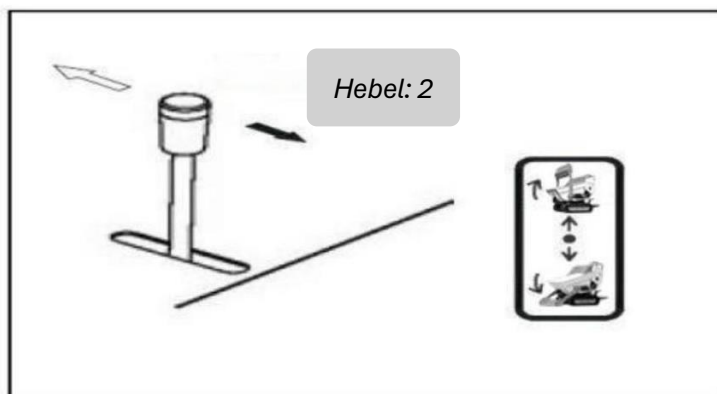


So heben Sie den Schieberwerkzeughalter an:

Drücken Sie den Hebel 2 nach vorne, um das Werkzeuggestell anzuheben.

So senken Sie den Schieberwerkzeughalter ab:

Ziehen Sie den Joystick 2 nach hinten, um den Werkzeughalter abzusenken



3.6 Handhabungs- und Entlademaschinen

Warnung

Handhaben und entladen Sie die Maschine möglichst auf ebenem Boden.

Verwenden Sie eine Rampe mit ausreichender Länge, Breite und Dicke, um das Gewicht der Maschine zu tragen.

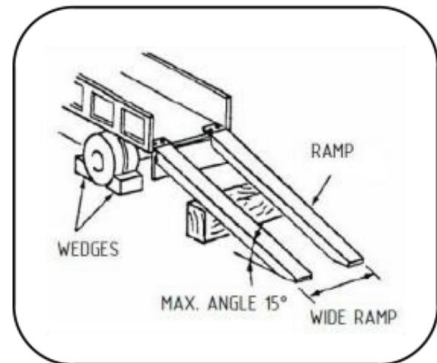
Um ein Verrutschen der Maschine oder ein Verschieben des Staubträgers auf der Ladefläche zu verhindern, reinigen Sie bitte das Fett, Öl, Eis oder andere Dinge auf dem Deck und der Rampe des LKWs, bevor die Maschine verladen wird.

Beim Be- und Entladen der Maschinen nicht mit doppelter Geschwindigkeit arbeiten.

Wenden Sie niemals auf der Laderampe. Verlassen Sie die Rampe bei Bedarf, um die Richtung zu ändern. Verladen der Maschine auf einen LKW

Verwenden Sie immer die Rampenabfertigungsmaschine und befolgen Sie sorgfältig die folgenden Verfahren.

1. Ziehen Sie die LKW-Räder fest, bevor Sie die Maschine verladen.
2. Senken Sie die Heckplatte des LKWs ab.
3. Befestigen Sie die Laderampe am LKW.
Winkel laut Zeichnung beachten.
Die Breite der Rampe muss der Strecke angemessen sein.
4. Stellen Sie die Maschine so auf, dass sie in einer geraden Linie läuft auf der Laderampe.
Bedienen Sie nicht die Steuerung. Andere Hebel als der Reisehebel. Die Maschine steht auf der Laderampe.
5. Halten Sie den Gleichgewichtspunkt der Maschine.
Beladen Sie den Rampenbereich.
6. Stellen Sie sicher, dass die Rampe stabil ist.



Fester Transport

1. Schalten Sie den Motor aus.
2. Befestigen Sie die Raupenkette mit Ketten oder Stahlkabeln und befestigen Sie die Maschine am LKW.

3.7 Abstellen der Maschine

Fahren Sie die Maschine an einen sicheren Ort mit ebener Fläche.

1. Bewegen Sie den Gashebel nach vorne, um die Motordrehzahl zu reduzieren.
2. Lassen Sie den Fahrhebel los, um die Maschine anzuhalten.
3. Üben Sie leichten Druck aus, um die Ladeschaufel auf den Boden fallen zu lassen.
4. Schalten Sie den Motor aus.

Im Gefrierzustand

Wenn die Temperaturen unter dem Gefrierpunkt erwartet werden, müssen Spuren von Schlamm und Schmutz entfernt werden. Stellen Sie die Maschine auf Brettern ab.

4 Vorsichtsmaßnahmen

Die sichere Verwendung der Maschine muss auf den Brandschutz, Antivibration und die Verhinderung von Maschinenunfällen achten. Man muss mental wachsam sein, vor der Benutzung die Betriebsanleitung sorgfältig lesen und regelmäßige Wartung der Maschine durchführen. Bitte standardisieren Sie die Nutzung.

1. Es ist streng verboten die Maschine umzurüsten, zu überlasten und ebenfalls der Einsatz in der Straße, in Innenräumen und anderen geschlossenen Orten ist nicht erlaubt. Dieser Motor verwendet Benzin, kein Feuer oder Rauch neben dem Dieselmotor, es ist verboten, diesen hinzuzufügen oder Kraftstoff in betriebsbereitem Zustand einzufüllen.
2. Berühren Sie den Motor während des Betriebs nicht mit den Händen, um Verbrühungen zu vermeiden. Es ist strengstens verboten, Kopf, Hände oder andere Körperteile in die rotierenden Teile zu strecken.
3. Kein scharfer Start, scharfe Beschleunigung, scharfe Kurve und scharfe Bremse, die leicht zum Überschlag führen, rutschen verursachen und den Bediener verletzen kann.
4. Die Maschine darf auf einer Straße mit einer Steigung von nicht mehr als 20 Grad fahren, die Last muss innerhalb des zulässigen Lastbereiches sein und kontrolliert werden. Die Maschine darf mit einer Steigung von über 20 Grad nicht überladen werden. Bei über 25 Grad sollten Sie ebenfalls nicht überladen werden und es sollte kein hoher Gang gewählt werden.
5. Die Einlaufzeit der neuen Maschine beträgt 60 Stunden. Es wird empfohlen, das Ladegewicht während der Einlaufzeit zu halbieren, dies verlängert die Lebensdauer der Maschine. Überprüfen Sie die Spur und Ketteneinstellung auf richtige Spannung, entfernen Sie Schmutz und Fremdkörper rechtzeitig, achten Sie darauf, kein Öl auf den Bauteilen zu haben und vermeiden Sie scharfe Gegenstände die Schäden verursachen könnten.

Achtung: Nicht quetschen, scharfe Beschädigungen etc.

6. Überprüfen Sie vor jedem Betrieb sorgfältig, ob die Schrauben in jedem Teil richtig angezogen sind und ob die Betätigungsstange flexibel ist, um einen sicheren Betriebszustand der Maschine zu gewährleisten.
7. Bitte bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Minderjährigen auf, um Unfälle zu vermeiden.

5 Technische Parameter

Bestellnummer	Produktmodell	Motortyp	Schiene Spezifikationen	Der Trichter Kapazität
1	500	Milliarden 130G	180x60x38	0,22m ³

6 Fehlerbehebung

Anhängerkupplung	Fehlerursache	Verarbeitungsmethode
Die Maschine kann nicht starten	Schlechter Drahtkontakt	Überprüfen Sie die Leitung und ziehen sie fest runter
	Der Gashebelschalter ist nicht eingeschaltet	Stellen Sie den Gashebel auf Halb Gas
	Das Benzin verbrennt und der Ölkreislauf gelangt in die Luft	Luft
	Motor rutscht und schlechter Motor Kontakt	Überprüfen Sie den Motor
	Der Luftfilter wird nicht regelmäßig gereinigt und die Luftansaugung ist nicht glatt	Reinigen Sie den Luftfilter oder ersetzen Sie ihn mit einem Neuen.
	Zu viel Motoröl, Lava	Ändern Sie die Kachel
Weißer Rauch	Benzin ist von schlechter Qualität und hat Wasser	Lassen Sie es los und spritzen Sie es erneut mit gutem Benzin ein
Schwarzer Rauch	Das Arbeitsumfeld ist staubig und das Ansaugrohr ist blockiert	Das Ansaugrohr sollte häufig gereinigt und es sollte darauf geachtet werden, dass der Zylinder brechen kann, wenn Sie Schrauben hineinstecken.
	Schmutziges Öl und schlechte Schmierung	Ersetzen Sie den nationalen Standard S Öl der Klasse D40 oder SF
	Überlastleistung ist unzureichend	Nicht überladen

	Benzin ist von schlechter Qualität und unzureichender Verbrennung	Benzin ersetzen
Blauer Rauch	Mehr Öl hinzufügen, das Öl verbrennen.	Das Öl zu einem Drittel der Öl Skala (Zwei Drittel nach der Verschärfung)
	Das Luftfilterelement ist zu schmutzig	Reinigung oder Austausch
	Es besteht ein Problem mit dem Motor	Kontaktieren Sie den Hersteller